

## Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

## **Antrag**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

## 02/SVV/0129

<b>5</b>				offentlich			
Betreff: Berufung einer sachkundigen Einwohnerin							
Erstellungsda			Erstellungsdatum	tum 06.02.2002			
			Eingang 02:				
Einreicher: Stadtverordnete Ute Platzeck							
Beratungsfolge:				E	Empfehlung	Entscheidung	
Datum der Sitzung	Gremiu	ım					
06.03.2002 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam							
Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:							
Frau Barbara Müller, Hebbelstr. 27, 14469 Potsdam, wird als sachkundige Einwohnerin in den							
Ausschuss für Gesundheit und Soziales berufen.							
Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen							
					auf	der Rückseite	
Entscheidungsergebnis							
Gremium:				Sitzung am:			
	Stimmen- hrheit	Nein	Enthaltung	überwiesen in den Auss	schuss:		
Lt. Beschlussvorschlag Beschluss abgelehnt							
abweichender Beschluss DS Nr.: Wiedervorlage:							
zurückgestellt	z	zurückgezogen					

Entscheidungsergebnis:						
Gremium:						
Sitzung am:						
Beratungsergebnis:						
·						
Gremium:						
Sitzung am:						
Beratungsergebnis:						
Finanzielle Auswirkungen?	☐ Ja ☐ Nein					
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)						
	ggf. Folgeblätter beifügen					
	ggi. i olgobiattoi bollagett					

## Begründung:

Nach § 33 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung können sachkundige Einwohner durch die Stadtverordnetenversammlung berufen werden. Kriterium dabei ist ihre sachliche Kompetenz.

Frau Barbara Müller ist im Bereich der Altenpflege tätig und engagiert sich hier für verschiedene soziale Projekte.